



# AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER  
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: [www.kamenz.de](http://www.kamenz.de)

[www.facebook.de/kamenz.news](https://www.facebook.de/kamenz.news)

Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

**Glück ist etwas, das man zum ersten Mal wahrnimmt, wenn es sich mit großem Getöse verabschiedet.**

Marcel Achard

## Amtliche Bekanntmachungen



### Stellenausschreibung

Die Stadt Kamenz sucht für das Sachgebiet Personal/Organisation zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

#### Sachbearbeiter Organisation (m/w/d)

Die Besetzung der Stelle erfolgt zur befristeten Einstellung in Vollzeitbeschäftigung für die Dauer von vorerst 2 Jahren im Rahmen einer Elternzeitvertretung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
<https://www.kamenz.de/stellenausschreibung-1.html>



#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 27.08.2020!



### Stellenausschreibung

Die Stadt Kamenz sucht ab 01.09.2020 einen

#### Erzieher im Bereich Hort (m/w/d)

Die Besetzung der Stelle erfolgt zur befristeten Einstellung für die Dauer von 2 Jahren. Bei Eignung ist die Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
<https://www.kamenz.de/stellenausschreibung-3.html>



#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 24.08.2020!

## Überprüfung und Vervollständigung der Kamener Straßenbestandsverzeichnisse

Als Baubehörde der Gemeindestraßen und sonstigen öffentlichen Straßen ist die Stadt Kamenz verzeichnissführende Behörde für die Straßenbestandsverzeichnisse. Im Jahr 1996 erfolgte die Erstaufstellung der Verzeichnisse durch die Städte und Gemeinden der neuen Bundesländer. In den Verzeichnissen sind Gemeindeverbindungsstraßen, Ortsstraßen, öffentliche Feld- und Waldwege, beschränkt-öffentliche

Wege und Plätze sowie Eigentümerwege innerhalb des Gemeindegebietes aufgeführt.

Mit den Neuerungen im Sächsischen Straßengesetz (SächsStrG) zum 01.01.2020 traten in § 54 Abs. 3 Regelungen in Kraft, die bis zum 31.12.2022 die vollständige Aufnahme aller altrechtlichen Straßen, Wege und Plätze in ein Bestandsverzeichnis fordern. Damit wird der Status als öffentliche Straße rechtlich klargestellt und der Gemeingebrauch bleibt gesichert. Das Sächsische Straßengesetz definiert in § 53 Abs. 1 Satz 1 die „vorhandenen Straßen, Wege und Plätze, die [...] [bei Inkrafttreten des Gesetzes – **Stichtag: 16.02.1993**] ausschließlich der öffentlichen Nutzung dienen oder betrieblich-öffentliche Straßen waren[...] [als **altrechtliche**,] öffentliche Straßen im Sinne dieses Gesetzes“, unabhängig davon, ob diese tatsächlich in einem Bestandsverzeichnis eingetragen sind. Da die Ermittlungen der Verhältnisse zu diesem Stichtag zunehmend schwieriger werden, sollen nun durch eindeutige Klassenzuordnung und Eintragung einer öffentlichen Straße, die bei der Erstanlegung der Verzeichnisse vergessen wurde, die Rechtsverhältnisse bereinigt werden.

Wer als Kamener Bürger oder Bürgerin beispielsweise Anlieger oder Hinterlieger einer Verkehrsfläche oder Eigentümer dessen ist und ein berechtigtes Interesse an der Aufnahme einer/s noch nicht eingetragenen **altrechtlichen** Straße, Weges oder Platzes in ein Bestandsverzeichnis hat, kann dies der Stadt Kamenz schriftlich an folgende Adresse **bis zum 31.12.2020** mitteilen:

Stadtverwaltung Kamenz  
Dezernat Stadtentwicklung u. Soziales  
Straßenunterhaltung/Bauverwaltung  
Markt 1  
01917 Kamenz  
oder auch per E-Mail an  
[bauverwaltung@stadt.kamenz.de](mailto:bauverwaltung@stadt.kamenz.de)

Nach Prüfung und Beurteilung der Rechts- und Sachlage erhält der Einreicher/die Einreicherin von der Stadtverwaltung Kamenz abschließend eine schriftliche Entscheidung über die Eintragung.

## Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Kamenz-Jesau

Die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Kamenz-Jesau findet am 25.08.2020 im Ratsaal der Stadtverwaltung im Rathaus in 01917 Kamenz am Markt 1 statt.

Beginn: 19.00 Uhr

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Wiederherstellung der Jagdgenossenschaft Kamenz-Jesau
5. Wahl des Jagdvorstandes

Stadt Kamenz

## Warnung der Bevölkerung

### Landeseinheitliche Sirensignale für den Freistaat Sachsen

Mit Erlass des Sächsischen Staatsministeriums des Innern vom 29. Juli 2003 wurden für den Freistaat Sachsen landeseinheitlich die drei Sirensignale „Signalprobe“, „Feueralarm“ und „Warnung vor einer Gefahr“ geregelt. Aufgrund der o. g. Leitlinien wird eine **Erweiterung** der Sirensignale in Sachsen **um das Signal „Entwarnung“** erforderlich. Es gelten

somit die im Merkblatt (siehe Anhang) aufgeführten Sirensignale und deren Bedeutung. In der weiteren Umsetzung des Erlasses wird ab September 2020 die Durchführung der Sirensignalprobe im Landkreis Bautzen geändert. Die bisherige Verfah-

rensweise, die Durchführung der Signalprobe am ersten Samstag jeden Monats um 12 Uhr, verliert ihre Gültigkeit. **Ab 02. September 2020 erfolgt die Sirensignalprobe an jedem Mittwoch um 15 Uhr**, sofern auf diesen Tag kein gesetzlicher Feiertag fällt.

## Merkblatt über die Sirensignale im Freistaat Sachsen und über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen

### 1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer  
(immer mittwochs 15:00 Uhr)



### 2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



### 3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause  
(1 Minute Heulton)



- Verhaltensregeln:
- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
  - Informieren Sie sich über die Warn-Apps z. B. NINA, BIWAPP etc.
  - Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
  - Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
  - Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
  - Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz!  
*Telefonnetze sind in diesen Fällen schnell überlastet.*
  - Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

### 4. Entwarnung – Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich!

1 Dauerton von einer Minute



## Kurz notiert

### ewag kamenz beginnt planmäßig die nächsten Bauabschnitte der Fernwärmeerschließung des Gründerzeitviertels

Die Fernwärmeerschließung des Gründerzeitviertels im Abschnitt zwischen der Henselstraße und der Oststraße 13 (dem Westlausitzer Therapiezentrum GmbH) wird am 27.07.2020 beendet. Danach wird dieser Abschnitt für Anlieger wieder freigegeben. Die Henselstraße wird am 29.07.2020 für den Verkehr freigegeben.

Für den nächsten Bauabschnitt von der Einfahrt Oststraße Nr. 13 bis zur Elsa-Brandström-Straße bleibt die Oststraße in diesem Bereich vom 27.07. - 13.08.2020 voll gesperrt. Die Haydnstraße und das Bauhofgässchen werden in Richtung Oststraße als Sackgasse ausgewiesen. Wie bisher wird der innerstädtische Pkw-Verkehr über die Nordstraße und Goethestraße zum Bahnhof geführt. Die Umleitung vom Bahnhof in Richtung Hohe

Straße erfolgt über die Haberkornstraße und Hoyerswerdaer Straße. Der Interimparkplatz auf dem Jahnsportplatz wird ab dem 14.08.2020 wieder geschlossen.

Im Zeitraum vom 14.08. - 15.09.2020 erfolgt der letzte Bauabschnitt in der Oststraße zwischen der Elsa-Brandström-Straße und dem Robert-Koch-Platz. Dazu wird dieser Teil der Oststraße für den Durchgangsverkehr weiterhin voll gesperrt bleiben. Die Elsa-Brandström-Straße zwischen der Oststraße und der Goethestraße wird als Sackgasse ausgewiesen. Die bis dahin gültigen Umleitungen in Richtung Hoyerswerdaer Straße wird dann über die Haberkornstraße in die Elsa-Brandström-Straße auf die Oststraße erfolgen. Die Umleitung in Richtung Bahnhof bleibt über die Goethestraße bestehen.

Die ewag kamenz bittet die Anwohner und Passanten um Verständnis für die mit der Baumaßnahme einhergehenden Beeinträchtigungen.

*Ihre ewag kamenz*

## Digitalisierung – (k)ein Problem

### Karikaturenwettbewerb zu Alter und Digitalisierung

Die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen hat den Karikaturen-Wettbewerb „Digitalisierung – (k)ein Problem?“ gestartet. Gesucht werden Karikaturen und Cartoons, die sich mit dem Einfluss digitaler Technologien auf das Leben älterer Menschen auseinandersetzen. Bewerbungen sind ab sofort bis zum 14. September 2020 möglich. Eine unabhängige Jury vergibt Preise im Gesamtwert von bis zu 15.000 Euro. Der Wettbewerb wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.

Wenn es darum geht, im Alter selbstbestimmt zu leben und an der Gesellschaft teilzuhaben, spielen neue Technologien eine zunehmend stärkere Rolle. Es gibt sowohl ältere Menschen, die digitale Produkte und Anwendungen schnell für sich zu nutzen wissen, als auch jene, die der Technik skeptisch begegnen.

Ziel des Karikaturenwettbewerbs ist es, mit den Mitteln der Satire die zahlreichen Stereotype und Vorurteile aufzubrechen und differenzierte Altersbilder zu zeichnen. Karikaturen sind ein geeignetes Mittel, die vielfältigen Formen der Aneignung und Auseinandersetzung humorvoll zu beleuchten.

In zwei Themenkategorien werden jeweils drei Geldpreise vergeben:

1. **Online oder offline?** Die Nutzung von PCs, Smartphones und Tablets sowie die Kommunikation in digitalen Medien.
2. **Smarte neue Welt.** Weitere Geräte und Anwendungen, die das selbstbestimmte Leben im Alter in der Gegenwart oder Zukunft unterstützen können (Smart Home-Systeme, Pflegeroboter, Wearables etc.)

Die Erstplatzierten der Kategorien erhalten jeweils 3.000 Euro, die Zweitplatzierten jeweils 2.000 Euro und die Drittplatzierten jeweils 1.000 Euro. Darüber hinaus kann die Jury kategorienunabhängig sechs Sonderpreise in Höhe von jeweils 500 Euro vergeben.

Alle Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter [www.bagso.de/karikaturenwettbewerb](http://www.bagso.de/karikaturenwettbewerb).

## Rückblicke

### Malteser Krankenhaus St. Johannes in Kamenz begeht 20-jähriges Jubiläum

Das Malteser Krankenhaus St. Johannes begibt am 01.08.2020 sein 20-jähriges Bestehen. Das Jubiläum fällt in eine besondere Zeit. Die Coronapandemie hat das Kamener Krankenhaus in den letzten Monaten in erhöhtem Maße gefordert. Im Zusammenhang mit einer Covid-19 Erkrankung oder eines Verdachts wurden innerhalb von vier Monaten über 300 Patienten behandelt. Seit Juni hat sich die Corona-Situation im Landkreis Kamenz sichtbar entspannt. Große Feierlichkeiten anlässlich des Jubiläums müssen aus Sicherheitsgründen dennoch ausgesetzt werden.



Anlässlich einer Feier der Dienstjubilare und Gedenkandacht zum 20-jährigen Jubiläum am 30.07.2020 nannte Oberbürgermeister Roland Dantz das St. Johannes liebevoll „unser Krankenhaus“ und lobte den guten Ruf des Hauses in seinem Grußwort „Ihre Bereitschaft und Ihr Pflichtgefühl, 24 Stunden am Tag anderen zu helfen, bestimmt unsere Gedanken anlässlich des 20-jährigen Jubiläums unseres Malteser Krankenhauses St. Johannes.“ Heinrich Timmerevers, Bischof von Dresden-Meißen, sandte einen Gruß zum Jubiläum, worin er ebenfalls betont, wie prägend das Krankenhaus für die Kontinuität der langjährigen Krankenpflege in der Region um Kamenz steht: „Ein Krankenhaus in katholischer Trägerschaft in einem sorbischen wie auch durch die Diaspora geprägten Umfeld (...) In diesem Haus liegt der Fokus auf dem Menschen als Ganzes: nicht nur ein Kör-

per, der funktionieren soll, sondern auch eine Seele, die in dem Körper wohnen soll.“ Er sei dankbar, dass die professionelle medizinische Therapie selbstverständlich um Angebote der Krankenaussorge ergänzt wird. Patienten wie Angehörige können in Unsicherheiten und krisenhaften Lebenssituationen Begleitung und Unterstützung erfahren, so Timmerevers.



*Barmherzigkeitsstift Kamenz, ehemaliges Kreis Krankenhaus*

Das Engagement des Malteser Ordens in der Region reicht weit mehr als 100 Jahre zurück und hat seine Ursprünge im Gut in Räckelwitz. Durch eine Schenkung von Gräfin Monika Stolberg-Stolberg ging das Gut um 1900 an die Malteser und wurde zum Krankenhaus ausgebaut. 1903 übernahmen die Borromäerinnen die Pflege der Kranken, die 1938 von den Vorsehungsschwestern abgelöst wurden. In der Nachkriegszeit übertrugen die Malteser die Verwaltung der Caritas, das kirchliche Gemeinschaften in der DDR u. a. keine Krankenhäuser betreiben konnten. Es gelang der Caritas in den schwierigen Zeiten das Räckelwitzer Krankenhaus als kirchliches Haus zu halten und erfolgreich weiterzuentwickeln. Das Haus bot damals die einzige Entbindungstation im Landkreis. Durch kirchliche Unterstützung konnte schon zu DDR-Zeiten ein Sonografie- und Endoskopiegerät angeschafft werden. 1990 übernahmen die Malteser wieder selbst die Trägerschaft in Räckelwitz und 1992 ebenfalls die des Kreiskrankenhauses Kamenz, ehemaliges Barmherzigkeitsstift Camenz.



*Gut Räckelwitz, historische Aufnahme (Postkarte)*

Ende der 90ziger Jahr stand für den Träger fest, dass die beiden älteren Krankenhäuser nicht mehr dem Standard der Krankenversorgung entsprechen. Auch ein Umbau konnte keinen der beiden Krankenhausstandorte ausreichend für die Zukunft rüsten. Der Malteserorden beschloss, in Abstimmung mit dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales, einen Komplettneubau in Kamenz Wiesa auf der Nebelschützer Straße zu errichten. Dessen Eröffnung wurde am 01.08.2000 gefeiert.



*Bauphase St. Johannes*

Zu den Meilensteinen der jüngeren Geschichte gehören die Ansiedlung von niedergelassenen Ärzten im Ärztehaus am St. Johannes sowie die Eröffnung der Palliativstation im Jahr 2014. Seit November 2019 trägt Sven Heise als Geschäftsführer der Malteser Sachsen-Brandenburg gGmbH die Managementverantwortung für die beiden Malteser Krankenhäuser in Kamenz und Görlitz. Die Eröffnung des MVZ im St. Johannes, der Aufbau einer Geriatrie sowie der geplante Umbau der Zentralen Notaufnahme sind zentrale Projekte, die der neue Geschäftsführer auf den Weg gebracht hat. Mit besonderer Wertschätzung lobt er das Engagement der Mitarbeiter und die gute Entscheidung, durch den Zusammenschluss eines städtischen und konfessionell geprägten Hauses, die medizinische Versorgung in der Region durch fortwährende Investitionen zukunftsfähig aufzustellen. „Das Malteser Krankenhaus St. Johannes ist ein modernes Krankenhaus das aus der Konzentration

von drei kleineren Krankenhäusern hervorging“, erklärt der Geschäftsführer. „Eine kluge Entscheidung um die medizinische Versorgung in der Region nachhaltig zu sichern. Auch 20 Jahre nach dem Neubau ist das Haus immer noch modern und verströmt auch jenseits der Medizin einen ganz besonderen Charme. Dies liegt aber nicht nur am Gebäude. Man spürt in diesem Haus auch das Engagement und den Geist der Mitarbeiter, die es mit aufgebaut haben und sich täglich für das Krankenhaus und seine Patienten einsetzen.“

*Stephanie Hänsch*

### 30 Jahre Lessingdruckerei in Kamenz GmbH



*Foto: Hoffmann*

Am 27.07.2020 gratulierten Oberbürgermeister Roland Dantz, Wirtschaftsreferentin Doreen-Charlotte Hantschke (beide Stadtverwaltung Kamenz) und Kathleen Hetmank, Wirtschaftsförderung Landratsamt Bautzen, Familie Schreiter zum 30-jährigen Firmenjubiläum. Eindrucksvoll erzählten die Eheleute Schreiter wie der ehemalige Betriebsleiter und Firmengründer der Lessingdruckerei, Reiner Herrlich, das Unternehmen von der Treuhand kaufte und unermüdet durch Höhen und Tiefen führte. Riesige Herausforderungen wie die Entwicklung vom Buchdruck zum Offsetdruck mussten gemeistert und hohe Investitionen getätigt werden. Nachdem der Firmengründer in den verdienten Ruhestand verabschiedet wurde, übernahm Tochter Sybille Schreiter, studierte Betriebswirtin, die Geschicke des Unternehmens. Heute sind in der Lessingdruckerei 5 sympathische Mitarbeiter in familiärer Atmosphäre beschäftigt. Es war interessant, einmal hinter die Kulissen zu schauen und erläutern zu bekommen, wie die Buchstaben letztlich auf der Glückwunschkarte, im Mieterjournal oder Wochenblatt bzw. einer Montageanleitung erscheinen.

## Veranstaltungen

### Finissage in St. Annen Kamenz mit Thomas Hellinger

Die Ausstellung „Licht – Schatten – Licht“ des Künstlers Thomas Hellinger aus Dresden, die im Sakralmuseum in Kamenz gezeigt wird, neigt sich ihrem Ende entgegen.

Die gut besuchte Exposition schließt jedoch nicht ohne einen finalen Höhepunkt, der am Mittwoch, dem 12. August 2020, stattfindet: Die Städtischen Sammlungen Kamenz laden zu einer Finissage mit dem Künstler ein. Beginn ist um 19.00 Uhr, der Eintritt an diesem Abend ist frei.

Neben einer gemeinsamen Betrachtung der Ausstellung mit Thomas Hellinger wird an diesem Abend auch der Katalog, der zu der Ausstellung erschienen ist, der Öffentlichkeit vorgestellt. Über die in Kamenz gezeigten Kunstwerke hinaus enthält die Publikation Arbeiten Hellingers aus den letzten Jahren.

Die Ausstellung „Licht – Schatten – Licht“ war am 26. Februar 2020 im Rahmen der Kamener LessingAkzente eröffnet worden, musste aber bald danach coronabedingt ihre Pforten schließen und ist seit dem 5. Mai wieder zu sehen.



Thomas Hellinger widmet sich in der Kamener Ausstellung dezidiert den Aspekten von Licht und Schatten in Architektur und Natur. Durch die Fragmentierung der unterschiedlichen Bildelemente erzeugt er in seinen Bildern Bewegungen, die

gleichzeitig die Flüchtigkeit von Licht und Schatten thematisieren. Gerade die Auseinandersetzung mit dem gotischen Kirchenraum ist für Hellinger in ihrer Komplexität eine künstlerische Herausforderung im positiven Sinn; ist nämlich der „White Cube“ vieler Ausstellungsorte bewusst neutral gehalten, so verlangt ein sakraler Raum zwangsläufig einen Dialog mit der christlichen Kunst und Architektur. Konventionelle Sehgewohnheiten und die Wahrnehmung des Raumes werden infrage gestellt, die Kunstwerke gewinnen neue Bedeutungsschichten hinzu.



*Cover des Katalogs*

Die Bilder von Thomas Hellinger spielen mit den Formen, Mustern und Farben der Natur, vor allem aber ihrem wechselnden Licht, das ihnen auch eine eigene Dynamik verleiht. Insofern ist der Künstler hier dem französischen Impressionismus sehr nahe, auch wenn der malerische Duktus eine ganz andere, eigene, unverwechselbare Handschrift trägt und auch wenn der Künstler in vielen Fällen eher eine Essenz als einen konkreten, realen Augenblick wiederzugeben scheint. Die Natur ist Anregung, nicht Vorlage für ein mögliches genaues Abbild.

**Die Ausstellung ist noch bis einschließlich 16. August zu sehen.**



### Erweiterungsneubau Lessingschule



*Stand der Bauarbeiten am Erweiterungsneubau Lessingschule am 03.08.2020*

## Gratulationen

Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 08.08.2020 bis 14.08.2020 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

*Die Stadtverwaltung Kamenz*